Österreich 1938 / Mythos und Wirklichkeit

A/ Die Voraussetzungen.

× 1.) Deutschnationalismus

× 2.) Antisemitismus

[3.) Arbeitslosigkeit] → 1.000 Mark Sperre Heidl heimwehr Hole etc. Arbeitslose: Debrecinfeld für SA.

× 4.) Mangelndes demokrat. Bewußtsein

B/ zu 1.) Von Romantik → 2. deutsche Staat // ein wahrer deutscher Mann

Funktion der deutschen Sprache in der Monarchie

C/ zu 2.) a.) Aufklärung und Beginn der Emanzipation der Juden / nicht des Judentums

× Gotthold Ephraim Lessing: Ringparabel im Nathan der Weise

× Christian Wilhelm Dohm, Über die bürgerliche Verbesserung der Juden, Berlin 1781, ²1783. „wie die Juden nützliche Glieder der bürgerlichen Gesellschaft werden können"

× Clermont-Tonnerre 1791 in franz. Nationalversammlung

× Toleranzpatent Josefs II.: 2. Januar 1782

→ Hofrat Karl von Widmann als Referent der Vereinigten Hofkanzlei des Kaiser Franz I.; am 28. Dezember 1818: „.... indem man sich nun Zielsetzte, das Universum der Judenschaft unschädlich, die Individuen aber nützlich zu machen"

b.) Antisemit Realitäten: × Wiener Kongreß in/von der Bundesakte

Also: status quo ante

Kampf gegen die bürgerliche Gleichstellung der Juden.

Problem: Osteuropa

Friedrich Rochs (Prof Univ Berlin), Über die Ansprüche der Juden an das deutsche Bürgerrecht, Berlin 1816.

„Welcher Staat kann viel Bürger wünschen, die ihn weder begreifen, noch auch einen lebendigen Anteil an dem Volksleben nehmen." Nur durch den Übertritt zum Christentum könnten die Juden Deutsche werden.

[Heinrich Heine]

x Deutscher Nationalismus und antinapoleonische Befreiungskriege. Romantik

Heinrich von Kleist

Turnvater Friedrich Ludwig Jahn etc.

Demnach kommt den Deutschen eine von Westen her positiven Frankreich zu, von da sich die der Juden nur negativ ableiten kann.

x Karl Ludwig von Haller-Radowitz, 1817

Hepp Hepp

Schaufte Juden wie Stammesjuden

Rassenantisemitismus und Kampf gegen die bürgerliche Gleichstellung der Juden.

1867 Dühring-Ungern

1869 Deutschland

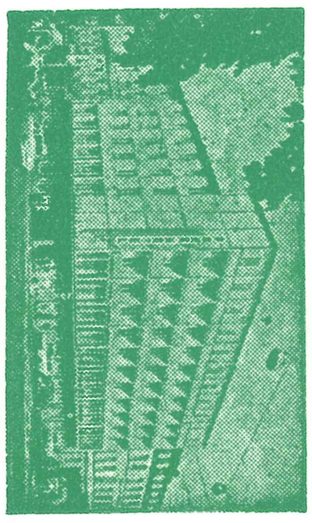
1218 C. 8000 Roland-Werbung, 516 Düren. Nachdruck verboten.

Absender ist nicht das Hotel

HLB

HESSISCHE LANDESBANK
·GIROZENTRALE·
Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
Niederlassung Kassel (Landeskreditkasse zu Kassel)
Ständeplatz 17 · 3500 Kassel · Telefon (0561) 7061

Parkhotel Hessenland, 35 Kassel, am Rathaus
Telefon (0561) 14974-76 · Fernschreiber 099773



Kapitalismus / Juden in neue Berufe

Nicht Verhältnisse analysiert, sondern Juden zu Feinden ≠ 1 mystifiziert.

Zuwanderung aus Osteuropa:

Wien	1860	6.200 Juden	2,2%
	1880	72.600 "	10,1%
Stadterweiterung	1890	118.495 "	8,7%
Univ. Wien	1890	33,6%	
TH Wien	1890	23,7%	

W. Marr, Der Sieg des Judenthums über das Germanenthum – Vom nicht confessionellen Standpunkt aus betrachtet. Vor Christi, Bern 1879.

Die Juden haben „die Kupplerin Reclame zur Göttin der öffentlichen Meinung gemacht."

Jahre durch wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung zu leitenden Stellen des 19. Jh's gewordenen.

Westlicher Kapitalismus
Revolutionen in Russland | Jüdische Weltverschwörung
→ Protokolle der Weisen von Zion → Bolschewiken.

Eugen Dühring, Die Judenfrage als Frage der Rassenschädlichkeit für Existenz, Sitte und Cultur der Völker, Berlin 1880;

ders., Der Ersatz der Religion durch Vollkommeneres und die Ausscheidung alles Judenthums durch den modernen Völkergeist, Karlsruhe 1883.

Vulgärdarwinismus: Asiatismus → Herrenrasse

„Schon in Europa selbst, namentlich gegen den Osten hin, wird eine Unterordnung oder Wegräumung der verdorbenen Völkerelemente immer mehr eine aus der Tatsache geforderte Unternehmung."

Die höhere Menschenspecies muß „äußerlich zu einer alles Andere beherrschenden Stellung gelangen."

Christentum ursprünglich dem niedrigen Asiatismus gehörig → muß durch die Freiheit des germanischen Wesens ersetzt werden

1880/81 Antisemitenpetition an Fürst Bismarck

Ziel des Antisemitismus: Rückgängigmachung der bürgerlichen Gleichstellung der Juden

→ daher Schweigen gegen HS.

E/x In Österreich zunächst klerikaler Antisemitismus

Sebastian Brunner, Wiener Kirchenvater: Kampf gegen den „Judenliberalismus".

Karl von Vogelsang: fordert Kampf gegen den schrankenlosen Egoismus des Kapitals. Kapitalismus = Judentum.

1887: Dr. Karl Lueger: Antisemitismus wird zum politischen Werkzeug

Lösung der sozialen Frage = Lösung der Judenfrage. Daher Forderung nach antijüdischen Gesetzen zur Besserstellung des arbeitenden Menschen. → Schweigen gegenüber HS

1218 C. 8000 Roland-Werbung, 516 Düren. Nachdruck verboten.
Absender ist nicht das Hotel
HLB
HESSISCHE LANDESBANK
·GIROZENTRALE·
Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
Niederlassung Kassel (Landeskreditkasse zu Kassel)
Ständeplatz 17 · 3500 Kassel · Telefon (0561) 7061
Parkhotel Hessenland, 35 Kassel, am Rathaus
Telefon (0561) 14974-76 · Fernschreiber 099773

Lueger Wählerschaft rekrutierte sich aus jener Schichten des Kleinbürgertums, die einerseits an ihren überkommenen gesellschaftlichen Strukturen festhalten und sich andererseits gegen die Gefahr der Depossedierung zur Wehr setzen wollen

August Rohling, Der Talmudjude, 1. Aufl. Münster 1871

→ Tisza Eszlár 1. April 1882

Josef Rechert

× Georg Ritter von Schönerer Rassenantisemitismus

Mahrenfeldsche Burschenschaften.

WS 1878/79 Libertas: Arierparagraph

1887: Schönerer im Parlament: Antisemitismus

„als ein Grundpfeiler des nationalen Gedankens, als Hauptförderungsmittel echt volkstümlicher Gesinnung, somit als die größte Errungenschaft dieses Jahrhunderts."

F/ Folgen des 1. Weltkrieges in Deutschl.

Protokolle der Weisen von Zion / Stürmer

Mord an Reichsaußenminister Walter Rathenau am 24. Juni 1922 (galt als einer der Weisen von Zion)

Deutsvölkische Schutz- u. Trutzbund, Rassische Unvereinbarkeit der Deutschen u. Juden.

Ursache des durch parlamentarische Demokratie charakterisierten moralischen und politischen Niederganges sei die „Zersetzung durch jüdisches Blut und jüdischen Geist."

Judentum = Liberalismus = Demokratie, daher Ruf

nach Führer/Gilbhabor // Antisemitismus = Rassenfrage (X)

Verbrechen des Deutschvölkischen Schutz und Trutzbundes von März 1919: Arierparagraph
Verbot von Mischehen

→ Glaubensbewegung: Deutsche Christen.

Reichstagswahlen Juli 1932: NSDAP 37%
Unterstützt von rechten Parteien
Adolf Hitler 30. Jänner 1933 Reichskanzler
Anfang März 1933 neuerlich Reichstagswahlen
NSDAP 44%
Auflösung der übrigen Parteien.

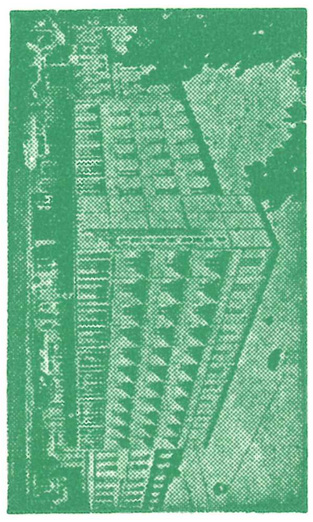
15. Sept 1935: Reichsbürgergesetz (Nürnberger Gesetze)
„Reichsbürger ist nur der Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes"
Juden sind nur Staatsangehörige.

Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre
„Eheschließung zwischen Juden und Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes sind verboten ..... außerehelicher Verkehr zwischen Juden und Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes ist verboten"
→ Rassenschande
Mischlinge 1. / 2. Grades

1935 Justizrat Heinrich Cohn:
„Heute sind die Dinge so weit gediehen, daß nur die Dibbuks das Vaterland retten kann. Als Dibbuks weist der mit der Kraft der Seele und des Geistes Begnadete aus eigenem Recht hinaus – exakt von allen Juden ins

Volke, unterstützt von allen Übrigen, der Fremdbelleidigung, der unfähen Führer verzichten, nach 20 langen Jahren Zeit

1218 C. 8000 Roland-Werbung, 516 Düren. Nachdruck verboten.
Absender ist nicht das Hotel
HESSISCHE LANDESBANK · GIROZENTRALE ·
Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
Niederlassung Kassel (Landeskreditkasse zu Kassel)
Ständeplatz 17 · 3500 Kassel · Telefon (0561) 7061
Parkhotel Hessenland, 35 Kassel, am Rathaus
Telefon (0561) 14974-76 · Fernschreiber 099773



G/ Die Entwicklung seit dem 1. Weltkrieg in Österreich

× Die galizischen Flüchtlinge

× Christlich-sozialer Antisemitismus.
Leopold Kunschak am 4. Parteitag der Christlichsozialen 16. Dez. 1918 in Wien

Sozialdemokraten = Juden
Kommunisten = Juden
Kriegsgewinnler = Juden

→ Bolschewiken

Sprach zunächst von der noch fälligen Abrechnung mit den Juden, dann wörtlich:
„Die Juden wissen, wenn das Volk dazu kommt, diese Abrechnung vorzubereiten, so wird für sie ein Urteilsspruch erwachen, vor dem ihnen graueln muß"

Ignaz Seipel: Judenfrage = Klassenfrage
Juden repräsentieren das mobile Großkapital
Juden sollen eine alle Rechte einer nationalen Minorität haben

× Alldeutscher Verein für die Ostmark etc.

× Antisemitenbund: Er sah seine Aufgabe darin, „die deutschen christlichen Stammesbrüder" zum gemeinsamen Kampf gegen „das Semitentum" zu sammeln

× Wirbelszenen an der Universität
z.B. bei 14. Internat. Zionistenkongreß in Wien, 18.–30. Aug. 1925

× Ständestaat 1. Mai 1934 →

VF: Kathol. Gegenreform. 12. Februar 1934
Lied der Jugend. 25. Juli 1934
Faschismus.

Juliabkommen 1936: Nationale Sozialisten an VF zurückberufen

Anfang 1938: Entdeckung des „Tag-Planes"
(Revolution April 1938)

12. Februar 1938: Annexion für unhaltbare Lage Wiens
Sept-Regierung: Innenminister.

24. Februar 1938: Schuschnigg vor Bundesversammlung.
„Bis in die Tod. Rot-weiß-rot. Österreich."

13. März 1938 solche Volksabstimmung stattfinden
(am 9. März in Innsbruck)

ÍKG 800.000 Sch

an 11. März 1938 Volksbefragung abgesagt
Rundfunkrede Schuschniggs in: Selber Stern O, 108 f.

H/ x Nacht 11./12. März
Situationsbericht

x Arisierungen
Kommissarische Leiter

~~Abtrakam~~ Reichsarbeit — Entfernung von Juden aus ihren Wohnungen
israel KZ
Sara Auswanderung
Juden nicht wahlberechtigt bei Wahlen am 10. April
Juden entlassen, Geschäfte zertrümmert etc.

ÍKG 800.000 Sch

7. Nov. Attentat x 9/10. Nov 1938: Reichspogromnacht

1218 C. 8000 Roland-Werbung, 516 Düren. Nachdruck verboten.
Absender ist nicht das Hotel
Parkhotel Hessenland, 35 Kassel, am Rathaus
Telefon (0561) 14974-76 · Fernschreiber 099773
HLB
HESSISCHE LANDESBANK
·GIROZENTRALE·
Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
Niederlassung Kassel (Landeskreditkasse zu Kassel)
Ständeplatz 17 · 3500 Kassel · Telefon (0561) 7061

Synagogenbrände.

Juden mussten an ihren geschädigten angerichteten Schaden auf eigene Kosten beheben.

Sühneabgabe: 1 Milliarde RM

Verbote: Besuch von Kinos, Theater
Gastbäder, Cafes,
Baden im Freien
Gegenstände aus Edelmetall
und Edelsteine binnen
14 Tagen abzuliefern.
Betreten von Parkanlagen: nur
für Juden

x Auswanderung

in Nachkriegszeit: diese
spielen zunächst in
März 1938 ab fortgesetzt.

in Schweiz im Sommer 1938
etwa 4000 jüd. Flüchtlinge aus Österr. →)

England
Palestine (illegal)
Australien, Neuseeland, Canada
Südafrika

Wiedereröffnung der IKG Wien 2. Mai 1938:
Auswanderung in geregelte Bahnen.
+ Jugendgeneration-Aktion.
Umschulung in manuelle Berufe.

März 1938 – Nov 1938: 50.000 Juden ausgewandert
Bis Kriegsausbruch mehr als 100.000.

Mai/Juni 1940: Zuschlagung Frankreichs
(Belgien, Holland)
Kriegseintritt Italiens
Via Sibirien / Japan → Shanghai
USA
Lebensmöglichkeit

Parkhotel Hessenland, 35 Kassel, am Rathaus
Telefon (0561) 14974-76 · Fernschreiber 099773

10

Insgesamt gelang rund 125.000 Juden die Auswanderung.

Frühjahr 1941 nur noch vier Spanien u. Portugal.

Angriff auf Sowjetunion

7. Aug. 1941: Sperre der Auswanderung für Männer 18–45 Jahre

Bald darauf: generelle Auswanderungsstopp. 1. Sept 1941: Gelber Stern

x Verschiebung nach Osten / Endlösung / Holocaust / usw.

Einsatzgruppen in besetzten Teilen der UDSSR.

Im Juli 1941 erteilte Göring dem Heydrich den Auftrag

„alle erforderlichen Vorbereitungen in organisatorischer, sachlicher und materieller Hinsicht ..... für eine Gesamtlösung der Judenfrage im deutschen Einflußgebiet in Europa" zu treffen.

Beginnende Vergasungen.

20. Jänner 1942: Wannseekonferenz

Von Wien wurden 1941/42 insgesamt 45.461 Juden nach dem Osten deportiert und in den Vernichtungslagern getötet. [dann Erschießungen!]

Im Frühjahr 1945 (Befreiung) 5.816 Juden (nach Nürnberger Gesetzen) in Wien.

Mischehen

U Boote

HESSISCHE LANDESBANK
· GIROZENTRALE ·
Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
Niederlassung Kassel (Landeskreditkasse zu Kassel)
Ständeplatz 17 · 3500 Kassel · Telefon (0561) 7061

HLB

Absender ist nicht das Hotel

1218 C. 8000 Roland-Werbung, 5160 Düren. Nachdruck verboten.

I/ Der Widerstand.

Wer war nicht auf der Straße!
Wer brüllte nicht!
Im Widerstand Solidarisierung
vaterländisch (monarchistisches
mit sozialist. u. bomm. Kreisen
Möglichkeiten des österr. Widerstands

2.700 Österreicher in Zuchthäusern zum Tode verurteilt.

16.493 in KZ ermordet
8.687 in Strafgefängnissen ermordet
6.420 in Gefängnissen in den besetzten Gebieten umgekommen
51.500 Juden ermordet

380.000 Gefallene 10% der männl. Bevölkerung.
12.622 durch Bombenangriffe umgekommen.